



*Erster Gemeindeverbund im Gießener Kirchenbezirk  
Gemeinden Biebental-Krumbach und Wettenberg-Wiß-  
mar arbeiten eng zusammen*

**Biebental-Krumbach – Wettenberg-Wißmar.** Im Rahmen eines Festgottesdienstes, der am 3. Juli 2024 in der neuapostolischen Zentralkirche an der Wetzlarer Neustadt stattfand (siehe ...), hat Bezirksapostel Stefan Pöschel den ersten Gemeindeverbund des Gießener Kirchenbezirks mit den Kirchengemeinden Biebental-Krumbach und Wettenberg-Wißmar gegründet.

Nach dem Wechsel des früheren Wißmarer Gemeindevorstehers, Gemeindeevangelist Rüdiger Bellof nach Wetzlar wurde dem Vorsteher der Krumbacher Kirchengemeinde, Priester Thorsten Ostriga auch die Gemeindeleitung von Wettenberg-Wißmar übertragen. Daher lag es nahe, mit diesen beiden Nachbargemeinden einen Gemeindeverbund zu gründen. Durch die gemeinsame Nutzung der Ressourcen werden beide Gemeinden zukünftig gestärkt und die jeweiligen Standorte gesichert.

Am Sonntag, den 7. Juli 2024 fand der erste gemeinsame Gottesdienst des Gemeindeverbundes statt. Der Vorsteher des Gießener Kirchenbezirks, Hirte Matthias Rauch feierte mit den Gläubigen diesen Gottesdienst in der Kirche an der Krumbacher Waldhausstraße.

Grundlage der Predigt des Hirten war das Bibelwort „Denn »wer den Namen des Herrn anruft, wird selig werden.«“ (Römer 10.13). Dabei stellte er den Gedanken, dass Gebet und Anrufung Gottes dem Glaubenden zur Rettung dienen können, in den Mittelpunkt. Daraus resultiere wiederum die Seligkeit des Glaubenden. Aber auch die Fürbitte sei ein wichtiger Bestandteil des Gebetes. Anlässlich des Gottesdienstes für Entschlafene, der an diesem Sonntag in der Neuapostolischen Kirche gefeiert wurde, sei es wichtig, fürbittend für andere Menschen – ob Lebende oder Tote – einzutreten, damit sie durch das Evangelium Jesu Christi Errettung finden können.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes wurden die Amtsträgerinnen und Amtsträger der beiden Kirchengemeinden vom Gießener Bezirksvorsteher für den neuen Gemeindeverbund bestätigt. Damit können sie zukünftig in beiden Gemeinden mit ihren Amtsaufgaben seelsorgerisch tätig sein.

Der Festgottesdienst wurde durch die Sängerinnen und Sänger sowie von einigen Instrumentalisten des Gemeindeverbundes umrahmt. In einem Brief hatte sich auch der zuständige Apostel Gerd Kisselbach an die Gläubigen gewandt und dem neuen Gemeindeverbund das Motto „Vorwärts - Aufwärts - Himmelan!“ mitgegeben.

Die regulären Gottesdienste im Gemeindeverbund werden sonntags um 10:00 Uhr in den beiden Gemeinde gefeiert. Die Wochengottesdienste finden im Wechsel in Biebertal-Krumbach (2., 4. und 5. Mittwoch) und in Wettenberg-Wißmar (1. und 3. Mittwoch) jeweils um 20:00 Uhr statt.

## **15. Juli 2024**

Text: T. Ostriga, W. Rock

Fotos: A. Hax, A. Hohlfeld, T. Ostriga

